





Anden Brennpunkten = der politischen = Entscheidungen

Krieg oder Frieden?

Im Kapitol in Washington, (Bild Nr. 1) dem Parlamentsgebäude der Vereinigten Staaten, fallen Entscheidungen von weltpolitischer Tragweite, die auch unser Schicksal wesentlich beeinflussen. Hier, an dem einen Angelpunkt der gesamten Weltpolitik gilt es den deutschen Standpunkt darzulegen, die deutschen Interessen zu vertreten.

Strauß war auf Einladung der amerikanischen Regierung zusammen mit einigen anderen prominenten Mitgliedern des Deutschen Bundestages auf einem Besuch in den Vereinigten Staaten, in dessen Verlauf er u. a. mit dem amerikanischen Präsidenten Eisenhower, mit dem stellvertr. amerikanischen Außen- und Verteidigungsminister und anderen führenden Persönlichkeiten der Regierung und des Parlaments der Vereinigten Staaten konferierte.

2) Politik mit dem Holzhammer? Nein, damit läßt sich keine Politik machen. Die Holzhämmer, die der Präsident des amerikanischen Parlaments den deutschen Besuchern überreicht, symbolisieren die Würde des Parlamentspräsidenten in Amerika, der einen Hammer an Stelle der bei uns üblichen Glocke des Präsidenten verwendet. Sie werden besonderen Ehrengästen als Andenken mitgegeben. Im übrigen ist es ein oberbayerischer Drechsler, der diese Hämmer im Keller des Kapitols herstellt.

Aber auf gut bay'risch sagt's Strauß der Opposition:

"Seien Sie doch nicht so empfindlich! Sie hauen doch dauernd. wie man bei uns in Bayern sagt, mit Bierschlegeln auf uns ein, und dann beschweren Sie sich, wenn man Sie mit dem Federwischer

(Am 10. 7. 52 vor dem Plenum des Deutschen Bundestags).

3) Von links nach rechts: Der Präsident des amerik. Parlaments im Gespräch mit dem deutschen Abgeordneten v. Meerkatz, mit Mister Pabsch (Begleiter der deutschen Delegierten) und Franz

4) Nach dem Empfang durch Präsident Eisenhower vor dem Weißen Haus. Von links nach rechts: Dr. v. Meerkatz, MdB, Mister Pabsch, Dr. Pfleiderer, MdB, Dr. Gerstenmaier, MdB, Dr. Krekeler (Geschäftsträger der Deutschen Bundesrepublik in Washington), Dr. Schröder, MdB und Franz Josef Strauß, MdB.

Mehr Steuern? - Höhere Renten?

Im Bundestag in Bonn wird zwar noch keine Weltpolitik gemacht. Aber auch seine Beschlüsse greifen tief in das Leben jedes Einzelnen von uns ein.

Nicht jeder von seinen 402 bisherigen Abgeordneten hatte Wesentliches zu sagen. Nicht jeder wurde ernst genommen. Versager? — Ja, auch solche gab es, doch daran waren die Wähler schuld!

Persönlichkeiten wie Strauß

sind dünn gesät. Er ist als Obmann der Landesgruppe CSU, als stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion, als Vorsitzender des Sicherheits-Ausschusses und ehemaliger Vorsitzender des Jugendfürsorge-Ausschusses, einer der prominentesten Sprecher des Deutschen Bundestags.

Europa ist nicht verloren.

wenn es endlich die alte Rivalität und die nationalistischen Vorurteile überwindet. In Straßburg und Luxemburg beraten Vertreter Deutschlands, Frankreichs, Hollands, Belgiens, Luxemburgs und Italiens die gemeinsamen Sorgen und Anliegen ihrer Völker. Der Anfang einer europäischen Gemeinschaft wurde mit dem Schuman-Plan auf wirtschaftlichem Gebiete gemacht. Die europäische Verteidigungsgemeinschaft soll die gemeinsame Sicherheit gewährleisten und eine politische Gemeinschaft schließlich die überholten Grenzen überwinden.

Es ist selbstverständlich, daß alle Staaten ihre besten Vertreter entsenden und es ist ebenso natürlich, daß Strauß zu den deutschen Delegierten gehört.

6) Sitzordnung der Gemeinsamen Versammlung für Kohle und Stahl. Der Abgeordnete Strauß sitzt neben dem ehemaligen belgischen Ministerpräsidenten Spaak.

7) Bonn, Bundeshaus.

8) Im Plenarsaal des Deutschen Bundestages.

9) Im Europahaus in Straßburg beraten Vertreter Europas den Verfassungsentwurf für eine gemeinsame europäische Verfassung.

Auch den Besatzungsmächten muß die Wahrheit gesagt werden:

"Es handelt sich lediglich darum, daß die Besatzungsmächte, die Demokratie bei uns wieder eingeführt haben, auch den Mut aufbringen das Recht einer demokratischen Kritik zu vertragen und unsere Kritik in ebenso großer Offenheit ohne Empfindlichkeit aufnehmen. (Strauß am 18. 1. 51 vor dem Plenum des Deutschen Bundestages.)





5) Das Schloß in Luxemburg, das Wahrzeichen der Stadt, in der die Gemeinsame Versammlung für Kohle und Stahl, das Montan-Unions-Parlament tagt.







